



# Zukunft für Ritschow

Leben nach Tschernobyl in der Region Gomel/Belarus e. V.

## Kindererholung 2009

Ankunft der Kinder sehr pünktlich am Sonntag, **19. Juli 2009** um 12 Uhr an der Raststätte Neckarburg (Gruppe St. Georgen), um 14 Uhr in Waldshut, bei der Realschule mit einem neuen Reisebus mit Berliner Nummer.

22. Juli 17 Uhr Die Kleiderkammer vom DRK Dogern hat eine sehr schöne Auswahl an Kleidern für die Kinder – und dazu noch kleine Geschenke – bereit gestellt.
23. Juli 17 Uhr Beim DRK Waldshut gibt es ebenfalls eine super Auswahl – viele Kinder denken auch an Geschwister und Eltern und packen freudig ein (nachdem sich Sweta vergewissert hat, dass sie nicht dafür bezahlen muss).
- Erste Woche Die Termine im Krankenhaus Waldshut und Stühlingen und bei diversen Kinderärzten (siehe Liste) werden wahrgenommen, ebenso die Zahnarzttermine für alle Kinder.
28. Juli 2009 Die Landfrauen Unteralpfen, das Busunternehmen Rüd und Familie Gawronski laden zur Fahrt an den Bodensee ein. Kleine Schifffahrt, dann geht es in den Naturpark Allensbach, am Abend erwartet uns ein leckeres Essen bei Marion Dimer, zubereitet von den Landfrauen. Ein unvergesslicher, wunderschöner Tag für die Kinder!
30. Juli 2009 Fußballspiel in Dogern – Fröhliche Sparteinlage, organisiert von Heike Gisy mit Stefan Topka als Trainer.
4. August 2009 Stefan und Rosy Drayer laden ein zum Spaziergang von der Guggenmühle ins Schwimmbad Lienheim. Dort gibt es freien Eintritt, Eis (und Kaffee für die BegleiterInnen). Stefan Drayer erklärt anhand eines kleinen Modells wie Solarenergie funktioniert, alle Kinder dürfen mit einer großen Bohrmaschine arbeiten. Danach gibt es Fleischküchle, Kartoffelbrei, Tomaten und Gurken – da freuen sich die kleinen Belarussen. Irina Hanser übersetzt und freut sich, mit den Kindern und Betreuern plaudern zu können.
7. August 2009 Besuch bei Axporama (Fahrgemeinschaften). Vorträge über Kernenergie und sehr anschauliche Experimente sind sehr interessant für Kinder und Begleiter. Auch hier: Freundliche Übersetzerinnen und großzügige Bewirtung. Nikolai Nosko, Physiker, kann mit seinem Wissen glänzen und die Kinder begeistern. Anschließend gemeinsames Essen im Restaurant Rheincamping.



## Zukunft für Ritschow

Leben nach Tschernobyl in der Region Gomel/Belarus e. V.

9. August 2009 Das Highlight: Unser Familientag in der Halle in Unteralpfen. Bestens organisiert von Gila und Bernd von Hermanni und Heike Gisy, ein tolles Erlebnis für die Kinder dank der großzügigen Bereitstellung von Hüpfburg und Bungeeseil von Familie Gerspacher ([www.fun-agentur.de](http://www.fun-agentur.de)), Spielen und Schminkutensilien von Sigrid Pfeiffer. Die Kinder erfreuen uns mit deutschen Gedichten und Liedern und hübschen Danke-Plakaten.
12. August 2009 Besuch im Basler Zoo. Familie Georg Wurst spendet die Busfahrt (mit Unterstützung von Elisabeth Frieling). Diesen Ausflug und die vielen Tiere im Zoo haben die Kinder ganz besonders genossen. Auf Veranlassung des Busfahrers Alexander (von der Firma Rüd) durften sie in 3 verschiedenen Gruppen sogar „hinter die Kulissen“ schauen – ein unvergessliches Erlebnis, Elefanten, Schlangen und andere Tiere nicht nur aus nächster Nähe betrachten sondern auch berühren zu dürfen! Auf der Heimfahrt wird fröhlich gesungen im Bus, begleitet von Nikolai Nosko auf der Gitarre.
15. August 2009 Um 10 Uhr bei strahlendem Wetter Abschied an der Realschule. Wieder ist der moderne und gut ausgestattete Bus zur Stelle. Es fließen viele Tränen.....aber die Kinder freuen sich auch wieder auf „damoi“...
- Die schönste Überraschung erlebt bestimmt unser Betreuer Nikolai Nosko: Martin Matt aus Görwihl hat eine CD „Songwriter Edition“ für ihn hergestellt. Kolja kann sein Glück kaum fassen.

### Unsere Chefbetreuerin war:

Tatjana Volkava (Familie Dehmel). Die Betreuung in Sankt Georgen hat Olga Gurskaja übernommen (Familie Schad). Nikolaj Nosko (Familien Wolpert/Herrmann) und Nikolaj Bolkowski (Familien Studinger/Müller) waren zum ersten Mal in Deutschland und haben gute Fortschritte gemacht in der deutschen Sprache.

Viele Vereinsmitglieder haben mitgeholfen, den Kindern schöne und erholsame Ferien zu bereiten. Die größte Leistung haben natürlich die Gasteltern erbracht, dafür sei an dieser Stelle nochmals allen ganz herzlich gedankt. Auch den vielen Spenderinnen und Spendern, die diesen Aufenthalt unterstützt haben danken wir an dieser Stelle herzlich! Unser Mitglied Doris Dehmel sorgt für unsere Präsenz in den Medien – für diese äußerst wichtige Unterstützung unseres Vereins sind wir ganz besonders dankbar.